

RESOLUTION

Der Rat der Stadt Oelde spricht sich mit Nachdruck für den Erhalt der Notfalldienstpraxis in Oelde über den 31.01.2013 hinaus aus.

Nachdem bekannt wurde, dass die Notfalldienstpraxis in Oelde zum 31.01.2013 schließen soll, haben sich ca. 5.000 Bürgerinnen und Bürger aus Oelde, Beckum, Ennigerloh und Wadersloh sowie betroffene Patienten im Rahmen einer Unterschriftenaktion mit Nachdruck gegen die Schließung ausgesprochen.

Eine Schließung der Praxis bedeutet, dass Patienten aus Oelde und Umgebung im akuten Krankheitsfall nach Gütersloh oder Ahlen fahren müssten. Insbesondere ältere Patienten und jene, die nicht über ein eigenes Fahrzeug verfügen, würden mit Eintritt der neuen Regelung deutlich benachteiligt werden.

Eine rein wirtschaftliche Betrachtung der Fallzahlen einer Notfalldienstpraxis sollten daher unserer Ansicht nach nicht die alleinige Grundlage für eine derart weitreichende Entscheidung bilden.

Oelde, den 24.09.2012

Karl-Friedrich Knop

Karl-Friedrich Knop
Bürgermeister der Stadt Oelde

J.H. Gresshoff

J.H. Gresshoff
Fraktionsvorsitzender der CDU

F. Westerwalbesloh

F. Westerwalbesloh
Fraktionsvorsitzender der SPD

R. Niebusch

R. Niebusch
Fraktionsvorsitzender der FWG

B. Köß

B. Köß
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen

H. Hödl

H. Hödl
Stellv. Fraktionsvorsitzende der FDP

O. Bäumker

O. Bäumker
Offensive Zukunft Oelde